

Hilfswerk unterstützt Bau einer Kinderklinik in Indien

Große Freude beim Einweihungsfest

Am 11. Februar 2011 erfüllte sich für Monika Golembiewski ein langgehegter Traum. Die praktizierende Kinder- und Jugendärztin aus Heilbronn und Gründerin von Shining Eyes e.V. konnte dabei sein, als in Bolpur/Indien mit einem großen Fest die vom Verein initiierte und getragene Kinderklinik eingeweiht werden konnte. Unterstützt hat sie bei der Erfüllung dieses Traums das Hilfswerk der baden-württembergischen Apothekerinnen und Apotheker mit einer Spende in Höhe von 3.000,- € für die Erstausrüstung der Klinik mit den wichtigsten Medikamenten. Zeit für die Ärztin, den Apothekern in Baden-Württemberg danke zu sagen: „Ich möchte mich ganz herzlich für Ihre großzügige Spende für unser Indienprojekt bedanken“, heißt es in ihrem Schreiben an das Hilfswerk.

Seit 17 Jahren reist die Kinderärztin Dr. Monika Golembiewski jedes Jahr in ihrem Urlaub in die Santaldörfer Ghosaldanga und Bishnubati in Westbengalen, und behandelt die Kinder der mittellosen Reisbauern. Aufgrund der schlechten Lebensbedingungen und unausgewogenen Ernährung leiden die Kinder unter Mangel- und Unterernährung und sind häufig von Infektionskrankheiten betroffen. Für diese kleinen Patienten kann schon ein gewöhnlicher Durchfall ein Todesurteil sein. Das fernab gelegene städtische Krankenhaus ist für die Patienten kaum erreichbar. Eine lebensrettende Behandlung scheidet oft schon am mangelnden Fahrtgeld. Sehr lange plant der Verein Shining Eyes daher ein Krankenhaus, das insbesondere den kleinen Patienten aus den Dörfern medizinische und pharmazeutische Hilfe zugänglich machen sollte.

Der Weg bis zur Klinikeinweihung war mehr als beschwerlich. Die Sendung der bestellten Betten kam verspätet und nur ein Teil der medizinischen Ausstattung wurde geliefert. Die Betten waren schlecht verarbeitet und mussten nachgebessert werden. Auch die Bestellung der Medikamente war schwierig. Weil es vor Ort auch viele gefälschte Arzneimittel gibt, dauerte es eine Weile, bis eine verlässliche Bezugsquelle gefunden war, berichtet die Ärztin aus Heilbronn.

Doch letztlich wurden alle Hürden genommen und das Hospital ist mit der Eröffnung im Februar seiner Bestimmung übergeben worden. Unter dem Motto „Dem Leben die Hand reichen“ spielten die Schulkinder aus den umliegenden Dörfern zur Einweihung ein buntes Theaterstück aus ihrer Schöpfungsmythologie, ein Bischof segnete die einzelnen Zimmer des Hauses. Schon in den ersten Tagen nach der feierlichen Eröffnung konnten über 50 Kinder in der Klinik behandelt werden. „Immer noch sind wir am Improvisieren. Aber wir freuen uns über jeden kleinen Patienten, der zu uns kommt und dem geholfen werden kann“, so Golembiewski.